



Sabine Jaekel

## DAS RÄTSEL ICH



Ausstellung im Landgericht Paderborn

Sabine Jaekel

## DAS RÄTSEL ICH

**Einladung**  
**zur Eröffnung der Ausstellung**  
**am 13. März 2019**  
**ab 16.00 Uhr**  
**im Foyer des Landgerichts Paderborn**

<b>Begrüßung</b>	Bernd Woyte Vizepräsident d. Landgerichts
<b>Einführung</b>	Sabine Jaekel
<b>Musikalische Umrahmung</b>	Herbramer Tanzkids

**Ausstellungsdauer:**  
 13. März 2019 bis 26. April 2019

**Öffnungszeiten:**  
 Montags und dienstags von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
 Mittwochs bis freitags von 07.30 Uhr bis 15.30 Uhr

**Ausstellungsort:**  
 Foyer des Landgerichts Paderborn  
 Am Bogen 2 – 4  
 33098 Paderborn



Sabine Jaekel

[sunico@t-online.de](mailto:sunico@t-online.de)

<b>Vita</b>	1960	geboren in Magdeburg 2 Töchter lebt und arbeitet in Lichtenau-Herbram
<b>Ausbildung</b>	1980 - 2009	Ausbildung und Tätigkeit als Bürokauffrau, Ingenieur Chemie und Sparkassenkauffrau
<b>Künstlerische Ausbildung</b>	2010 – 2017	Studien in Mal-, Druck-, Sieb- und anderen Techniken bei namhaften Künstlern, Akademien/Universitäten Paderborn, Bad Reichenhall, Köln, Wilhelmshaven, Hamburg
	2011 – 2013	Fernstudium „Kunst und künstlerisches Gestalten“ am Institut für Lernsysteme
	2014	Gründung der Mal- und Kreativgruppe „Tage der Kunst“ im Paderborner Raum
	2015	Gründung der ehrenamtlich geführten Mal- und Kreativschule Lichtenau Herbram
	Seit 2016	Mitglied Kulturbeirat der Stadt Lichtenau Mitglied und Aussteller in der Artothek Paderborn-Schloß Neuhaus
	Seit 2018	Fernstudium Grafik und Design am Institut für Lernsysteme
<b>Publikationen</b>		in der Zeitschrift „Kreativatelier“ Nominierung Kitz Award 2015 und 2017 Kitzbüchel/AT
<b>Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungs-Beteiligungen</b>		-mit dem Kunstverein Paderborn, ARTD Driburg und der Künstler- Gruppe Fürstenberg, -Arbeitskreis „FrauenKultur“ der Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn -ART SAVOUR und KITZ AWARD / AT
<b>Mein Impuls für die kreative Arbeit</b>		Kunst als Ausgleich, Freiheit und Erfüllung

Die positive Resonanz durch wundervolle Menschen auf meine Arbeit verstehe ich als liebevolle Aufforderung, diesen Weg konsequent weiter zu gehen.

